

Merkmale der Giraffensprache

Ich sage dem anderen, was mich stört, ohne ihn zu beleidigen.

Beispiel:

Mich stört, dass du dich jetzt nicht hinten anstellst, sondern vordrängelst.
(Eine Hilfe: Ich sage nicht: »Du bist blöd ...«, »Immer nimmst du mir meine Stifte weg ...« oder: »Nie hilfst du mir ...«)

Ich sage, was ich fühle.

Beispiel:

Ich fühle mich blöd, wenn du dich vordrängelst und ich mich anstellen muss.

Ich sage deutlich, was ich wünsche.

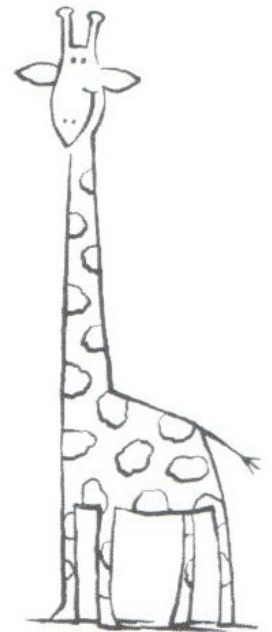
Ich formuliere eine Bitte oder einen Wunsch.

Beispiele¹:

Ich hätte gerne, dass ...

Ich bitte dich um ...

Ich wünsche mir von dir ...



Merkmale der Wolfssprache

Ich tue dem anderen mit meinen Worten weh.

Beispiel:

Das verstehst du nicht? Du bist doch blöd!

Ich sage etwas Schlechtes über den anderen.

Beispiel:

Immer wenn du nicht da bist, sagt sie etwas Schlechtes über dich.

Ich erpresse den anderen mit meinen Worten.

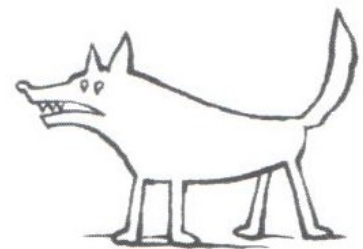
Beispiel:

Entweder du gibst jetzt den Ball her oder du spielst nie mehr in der Pause mit!

Ich rede voller Wut und suche Streit.

Beispiel:

Immer lügst du und schleimst dich bei den anderen ein!



¹ Diese Satzbrücken können vergrößert als Schilder im Klassenzimmer platziert werden.